



PRESSEMITTEILUNG

Das Sound of the Forest Festival feiert 10-jähriges Bestehen!

(Bad König 17. Mai 2018, Jo Megow)

„10 Jahre im Wald!“ lautet das diesjährige Motto des Sound of the Forest Festivals, welches vom 2. - 5. August 2018 gebührend gefeiert wird.

Zum zehnjährigen Bestehen schenken die Besucher, die vom Veranstalter liebevoll „Forest People“ genannt werden, einen Ansturm auf die Jubiläums-Tickets! Es dürfte also nicht mehr lange dauern, bis auch die zehnte Ausgabe einer der idyllischsten Festivals Deutschlands ausverkauft sein wird.

Anfang August stehen also unter den Baumkronen des malerischen Marbachstausees wieder alle Zeichen auf Liebe, Freundschaft und Begegnung. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass nicht nur Odenwälder und Besucher aus dem Rhein-Main-Neckar Gebiet auf die Aue des Glücks pilgern, sondern auch aus Berlin, Hamburg, Köln und München. „Mittlerweile verschicken wir Tickets nach Polen und Frankreich, in die Schweiz und sogar nach England und Spanien. Eine 13-köpfige Gruppe aus Barcelona kommt dieses Jahr zum zweiten Mal in den Odenwald! Dass wir mitten im Nirgendwo und gleichzeitig am für uns schönsten Platz der Erde einen internationalen Treffpunkt für junge und junggebliebene Musikbegeisterte, offenherzige Menschen geschaffen haben, trägt dazu bei, dass uns auch nach 10 Jahren Maloche im Wald nicht die Puste ausgeht!“ sagt Fritz Krings, 1. Vorsitzender des Sound of the Forest e.V.

Mit „Puste“ meint er wohl nicht nur die körperliche und nervliche Ausdauer, die ein solcher Kraftakt erfordert, sondern auch die finanzielle Seite, denn der Verein wird vor allem von den vielen freiwilligen Helfern getragen, die sich mit ihrem Einsatz ihr Festivalticket verdienen. „Darüber hinaus gibt es natürlich Helfer, die uns nun schon seit 10 Jahren die Treue halten und weit mehr als eine acht Stunden Schicht ackern. Die Umsetzung des Festivals wäre ohne diese wahnsinnigen und begnadet kreativen Köpfe, diese Macher, überhaupt nicht möglich. Hierfür sind wir sehr, sehr dankbar!“ ergänzt Krings.

Ein Teil dieser freiwilligen Arbeit übernimmt die Bookingcrew des Sound of the Forest, die dafür sorgt, dass man zwar kaum eine Band, abgesehen von den Headlinern, auf den Plakaten und Bannern kennt, aber mit einer hohen Zahl an neu gewonnenen Lieblingsbands vom SOTF nach Hause geht!

Eine buntgemischte, genreübergreifende Auswahl an Acts auf den Waldbühnen werden zum 10-jährigen Geburtstag nicht nur ein Ständchen singen! Auch hier gastieren wieder Künstler, Acts und Bands aus allen verschiedenen Himmelsrichtungen im geografischen Mittelpunkt Europas. Einer der drei Zugpferde ist wiederum ein Wunsch der „Forest People“, den die Booker erfüllen konnten: Die Indie-Pop Band „Von Wegen Lisbeth“ aus Berlin stand offenkundig ganz oben auf dem Wunschzettel der Besucher.

Die Platzhirsche sind dieses Jahr ganz klar die Österreicher Bilderbuch. Denn diese Band kann man in keine Schublade stecken! Die wahnsinnige Mischung der verrückten Jungs aus Wien bringt alles auf den Punkt was das Festival im Wald die letzten Jahre mit seiner Bandauswahl sagen wollte: Genreschubladen egalisieren und offen sein für das Andere! Gar nicht auf dem Zettel der Musikentdecker war hingegen der ehemalige Schmuse-Sänger und Songwriter „Joris“, der schon seit Jahren mit dem grünen Festival in Südhessen liebäugelt. Dieser hat sich nun Herz über Kopf komplett neu erfunden und wird beim Sound of the Forest deutlich progressiver und energetischer auftreten. Weitere internationale, hochqualitative Bands machen Halt im Wald. Ein Beispiel wäre da die vielversprechenden Newcomer „Amber Run“ aus Großbritannien sowie „Sion Hill“ aus Australien! Hip Hopper „Astronautalis“ aus den Vereinigten Staaten von Amerika steht im starken Kontrast zu den besinnlichen „Vök“ aus Island. Das irische Stimmwunder Wallis Bird wird beim Sound of the Forest nun schon zum zweiten mal die Besucher zum Staunen bringen. Genau diese Mischung macht es aus und trägt dazu bei dass das Sound of the Forest zu einem der zehn schönsten Small Festivals in Deutschlands zählt.

Auch hierzulande gibt es durchaus Bands, die Potential haben die ganze Welt zu bespielen. So zum Beispiel die Indie-Rocker „Leoniden“ aus Kiel, die bereits schon im Unterholz Club in Michelstadt spielten oder die Australierin und Wahlberlinerin Kat Frankie die mit ihren kunstvollsten Songs überzeugen wird.

Über 50 weitere Acts ergeben in der Summe abermals eine bunte, aber sehr gut abgestimmte Mischung, welche das Sound of the Forest zum 10. Mal in den Fokus von musikbegeisterten Besuchern rückt. Nicht der ganz große Knall, wie beispielsweise die Headliner von kommerziellen Großveranstaltungen, sorgen für einen unvergesslichen Aufenthalt im paradiesischen Odenwald, sondern Künstler, die es verdient haben auf einer Bühne zu stehen und ihre Kunst zu präsentieren und die kulturelle Landschaft bereichern. Und das Ganze abseits von kommerziellen Zwängen und optimierten Formatradiosongs.

Dazu gehört nicht zuletzt die kulinarische, regional gebotene Vielfalt. Der eigens kreierte Festivalkäse der Molkerei Hüttental und das Schmucker Bier aus Mossautal werden, wie in einer guten Nachbarschaft lokal produziert und angeboten. Nicht zu vergessen das eigens für das Festival kreierte Getränk „Wilder Hirsch“ welches sich mittlerweile einer großen „Reviererweiterung“ erfreut.

Die Veranstalter planen dieses Jahr das Workshopangebot zu erweitern und einen kleinen Markt auf dem Festivalgelände zu etablieren. Der Erfolg gibt Recht: Eine große Änderung der Marschrute oder ein Verlassen des Waldweges sind nicht von Nöten. Allenfalls Details und die Umsetzung der konstruktiven Kritik und die Einarbeitung der Verbesserungsvorschläge der Besucher werden umgesetzt.

Die glücklichen Eintrittskarteninhaber dürfen sich wieder auf die tolle Naturkulisse, auf überragende Musiker, ein liebevoll gestaltetes Ambiente und auf leckere Köstlichkeiten freuen. Das zehnte Mal wird wieder ein Besuch bei Freunden, ein Heimkommen, ein Wiedersehen und ein Hallo an Neues. Wie schon im ersten Jahr 2009, wenngleich auch in einem etwas größeren Rahmen.

Ansprechpartner Presse:

Sound of the Forest e.V.
Johannes Megow
Kimbacher Str. 209
64732 Bad König

Fon: 06063-577277

Mob: 0160-96706927

Fax: 06063-577279

jo@sound-of-the-forest.de